



Jänner - Februar 2020

Vorsätze verändern Dein Leben

Das neue Jahr ist schon wieder einige Tage alt, der Alltag und die Schulen haben wieder begonnen. Die letzten Spuren der vergangenen Silvester- nacht sind auch schon weggeräumt. Der Jahres- beginn ist immer eine Zeit, in der man gerne Vor- sätze fasst. Abnehmen steht da hoch im Kurs, da man ja in der

Weihnachtszeit oft, gut und viel gegessen hat. Mit dem Rauchen auf- zuhören steht auch ganz weit oben, wie auch mehr Zeit mit der Familie



oder mit Freunden zu verbringen. Doch leider werden die Vorsätze schnell vergessen und der Alltag kehrt wieder ein.

Aber ich denke, dass es gut und notwendig ist, besonders zur Jahreswende, **das eigene Leben zu überdenken** und **in die Zukunft zu blicken**. Vorsätze sollen mein Leben verändern und eine Bereicherung für meine Mitmenschen sein. Ein

Aus dem Inhalt

Vorsätze verän- dern Dein Leben

Seite 1-3

Bibel-Sonntag

Seite 4-5

Aktuelles

Seite 5

Neues vom Pfarrverband

Seite 6

Pfarrball 2020

Seite 7

Rückblick Advent u. Weihnachtszeit

Seite 8-9

Priesterweihe Pater Matthias

Seite 10

Sternsingen 2020

Seite 12



Fortsetzung auf S. 2

Fortsetzung von Seite 1



guter Vorsatz soll realistisch sein, ich muss mich fragen, ob ich ihn auch halten kann. Sind die Voraussetzungen dazu da, oder habe ich die notwendige Unterstützung.

Genauso wichtig, um in die Zukunft blicken zu können, ist das Abschließen mit dem Vergangenen. Für all das Gute, das ich im letzten Jahr empfangen und erfahren habe, kann und soll ich Gott danken.

Aber auch das Negative soll ich anschauen und verarbeiten, so dass ich alte Konflikte nicht hinein in das neue Jahr nehme oder Probleme weiter vor mich herschiebe. Alles, was ich in meiner Hand habe, muss ich auch tun. Dass ich zum Beispiel zu Personen hingehere, mich eventuell entschuldige oder mich mit ihnen versöhne, Probleme anspreche und versuche, diese zu lösen.

Aber auch überall dort, wo **ich**



Vertraue auf das "Bodenpersonal" Gottes ...

beleidigt wurde, wo **ich** gekränkt wurde, dass **ich** vergebe und verzeihe. Wenn ich es nicht mache, nehme ich all die negativen Gedanken, alles Kränkende mit in das neue Jahr und es kann sich noch verschlimmern. Manchmal will oder kann dieses Verzeihen nicht

richtig gelingen. Doch wir sind nicht allein, **wir müssen nicht alles alleine schaffen**. Gott geht mit uns und er hat uns sein „Bodenpersonal“ gegeben, die uns in dieser Welt mit Rat und Tat zur Seite stehen. Es kann sein, dass wir in manchen Bereichen das Gebet eines Priesters brauchen oder aber auch Heilung von Gott her. In einer guten

Beichte geschieht immer Heilung, genauso in der hl. Messe. Es liegt an uns, diese Angebote anzunehmen und zu nützen, **Gott möchte, dass wir alle heil sind und dass wir ein erfülltes und glückliches Leben haben**.

So könnte auch ein guter Vorsatz sein, auf die Mitmenschen zu

schauen und sich zu fragen, was diese brauchen könnten, wo man mit Rat und Tat zur Seite stehen soll. Was kann ich beitragen, dass das Zusammenleben besser gelingen kann.

Herzlich möchte ich mich auch bei allen bedanken, die sich in der Advent- und Weihnachtszeit für andere eingesetzt haben. Sei es beim Sternebasteln, Roratefrühstück und auch beim Sternsingen, für alle, die gespendet haben. All das trägt dazu bei, dass die Welt gerechter und besser wird!

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes und erfülltes 2020!

P. Markus



Medjugorje-Wallfahrt

Sa 4. April (7.15 Uhr) **bis Mi 8. April 2020** (ca. 21 Uhr)

Kosten für Erwachsene: € 250,- (Busfahrt und Quartier mit HP)

Information u. Anmeldung: Pfarrbüro oder bei Sr. Anna (sr.anna@juengergem.at)

MEDJUGORJE-BOTSCHAFT vom 25. Dezember

„Liebe Kinder!

Ich bringe euch meinen Sohn Jesus, um euch zu segnen und euch Seine Liebe, die vom Himmel kommt, zu offenbaren. Euer Herz sehnt sich nach Frieden, den es auf Erden immer weniger gibt. Deshalb sind die Menschen weit von Gott entfernt und die Seelen sind krank und gehen dem geistigen Tod entgegen. Ich bin mit euch, meine Kinder, um euch auf diesem Weg des Heils, zu dem Gott euch ruft, zu führen.

Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid.“





Aus dem Apostolischen Schreiben von Papst Franziskus zur Einführung des „Bibel-Sonntags“

Mit diesem Schreiben möchte ich auf die vielen Bitten antworten, die vom Volk Gottes an mich herangetragen wurden, damit ein Sonntag des Wortes Gottes in der ganzen Kirche übereinstimmend gefeiert werden kann.

Ich lege fest, dass **der dritte Sonntag im Jahreskreis der Feier, der Betrachtung und der Verbreitung des Wortes Gottes** gewidmet sein soll. (*Heuer ist das der 26. Jänner, Anmerkung der Redaktion*)

Das beständige regelmäßige Lesen der Heiligen Schrift und die Feier der Eucharistie ermöglichen es den Menschen zu erkennen, dass sie zueinander gehören. Als Christen sind wir ein Volk, das in der Geschichte unterwegs ist, gestärkt durch die Gegenwart des Herrn in unserer Mitte, der zu uns spricht und uns nährt. Der der Bibel gewidmete Tag soll nicht „einmal im Jahr“, sondern einmal für das ganze Jahr stattfinden. Wir verspüren nämlich die dringende Notwendigkeit, uns mit der Heiligen Schrift und dem Auferstandenen eng vertraut zu machen, der nie aufhört, das Wort und das Brot in der Gemeinschaft der Gläubigen zu brechen. Aus diesem Grund müssen wir zu einer ständigen Vertrautheit mit der Heiligen Schrift gelangen, sonst bleibt das Herz kalt und die Augen verschlossen, da wir, wie wir nun einmal sind, von unzähligen Formen der Blindheit betroffen sind.

Die Heilige Schrift und die Sakramente sind untrennbar miteinander verbunden. Wenn das Wort Gottes in die Sakramente einführt und sie erhellt, zeigen sich diese deutlicher als das Ziel eines Weges, auf dem Christus selbst den Geist und das Herz öffnet, damit wir sein Heilswirken erkennen. In diesem Zusammenhang dürfen wir die Lehre aus dem Buch der Offenbarung nicht vergessen. Hier wird gelehrt, dass der Herr vor der Tür steht und anklopft. Wenn einer seine Stimme hört und ihm öffnet, tritt er ein und hält Mahl mit ihm (vgl. 3,20). Jesus Christus klopft durch die Heilige Schrift an unsere Tür; wenn wir zuhören und die Tür des Geistes und des Herzens öffnen, dann tritt er in unser Leben ein und bleibt bei uns. Auf dem Weg der Annahme des Wortes Gottes begleitet uns die Mutter des Herrn. Sie wird selig genannt, weil sie geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ (vgl. Lk 1,45).

Papst Franziskus, Ausschnitt aus Motu Proprio „Aperuit Illis“, 30. 9. 2019

Family in God

Herzliche Einladung zu den Familien-Samstagen

Ablauf: gemeinsamer Lobpreis mit den Kindern, Impuls / Kinderprogramm, Pause, Austausch & Fragen / Kinderprogramm, gemeinsamer Abschluss mit allen

Nächste Termine:

11. Jänner, 8. Februar,

14. März, 18. April. ...

jeweils von **14.00 - 18.00 Uhr**

im Pfarrzentrum

Es freuen sich auf Euer Kommen

Pater Markus, Sr. Edith,

Raimund & Alexandra



Herzliche Einladung

zur JUNGSCHE:

jeweils **Donnerstag**, 16.30-18.00

Uhr im Pfarrzentrum

zu den MINISTRANTEN:

jeweils **Freitag**

14-tägig

16.30-17.15 Uhr

Nächster Termin: 17. Jänner!



Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24

Es gibt Zeiten, in denen mich Jesus herausfordert, über mich selbst und meine Möglichkeiten hinauszuwachsen. Kaum zu glauben, was er mir zu- und anvertraut! Kaum zu glauben, wie seine Möglichkeiten meine Grenzen sprengen! Daran können ihn weder Kleinglaube noch Unglaube hindern.

Christliche Jahreslosung 2020

<http://www.jahreslosung.eu>

Pfarrverband

Reindorf



Liebe Pfarrgemeinde!

Nach den dramatischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte ist es notwendig geworden, nicht mehr

gebrauchte Strukturen zu bündeln, Pfarren zusammenzulegen oder ganz aufzuheben.

Im Grunde genommen ist dieser Prozess in unserer Pfarre seit 1985 im Gange. Seit damals wurden sowohl die Kalasantinerpfarre, als auch die Pfarre Maria vom Siege schrittweise in die Mutterpfarre Reindorf zurückgeführt.

Jetzt steht eine weitere Veränderung an, die einen **Pfarrverband St. Josef Reinlgasse und Reindorf mit Herbst 2020** vorsieht. Beide Pfarrgemeinderäte bleiben dabei aber auch in Zukunft selbstständig erhalten. Dabei ist es selbstverständlich, dass sich die Leitungsteams beider Pfarren ins Einvernehmen setzen, um Wesentliches zu koordinieren.

Der gemeinsame Pfarrball, eventuelle Einladungen bei Wallfahrten oder Pfarr-Reisen, ein Miteinander bei der Firmung und andere wertvolle gegenseitige Ergänzungen sind konkrete Punkte, die sicherlich beiden Pfarren manches erleichtert und die teilweise auch schon erfolgreich stattfinden.

Um dem allgemeinen Trend entgegen zu wirken, ist es höchst notwendig sich Gedanken zu machen, wie man die Menschen in unserer Pfarre besser erreichen kann. Mit Sicherheit ist das gelebte und bemühte Beispiel als Christ zu leben nach wie vor das beste Zeugnis, viele andere Dinge können wir zum Großteil auch nicht selbst beeinflussen. Es schadet aber keinesfalls, sich ein Konzept zu machen und Neues zu diskutieren, was wir im Pfarrgemeinderat auch tun. Den Kontakt zu vielen Christen unserer Gemeinde herzustellen und zu verbessern, ist sicherlich ein wichtiger zukünftiger Weg.

Unter der Leitung von Bernhard Spalt ist ein Pastorkonzept für Reindorf entworfen worden, das den Seelsorgern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern helfen soll, sich der eigenen Position bewusst zu werden.

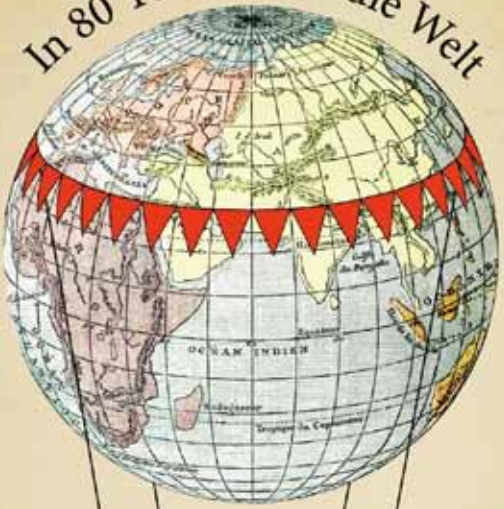
Es ist auch sicher, dass Bewährtes nicht neu erfunden werden muss, oder neu organisiert wird. Verbesserungen sind aber immer wünschenswert.

In dieser für den Glauben sehr herausfordernden Zeit bitte ich Sie um Ihre Treue zu den Sakramenten und um Ihr Gebet. Dies ist - wie zu allen Zeiten - der einzige Weg, um sicher voranzukommen.

Paul Mitter, stellvertretender PGR-Vorsitzender


KALASANTINERBALL 2020

In 80 Tänzchen um die Welt



VORVERKAUF	ABENDKASSE
Erwachsene: 23 €	Erwachsene: 25 €
Jugend: 13 €	Jugend: 15 €

Haus der Begegnung,
 Schwendergasse 41, 1150 Wien
 Dresscode: Abendkleidung, Kostümierung
 oder internationale Trachten



Samstag, 15. Februar 2020

Einlass 19:30 - Eröffnung 20:30 - Ende 02:30

Kartenverkauf ab Sonntag, 08.12.2019 in den Pfarrkanzleien von
 St. Josef: Mo+Do 08:30-11:30, Di 16:00-18:30 (1140 Reinlgasse 25)
 Reindorf: Mo+Di+Do 08:30-11:00, Mi 16:00-18:00 (1150 Reindorfgasse 21)

Adventzeit in Reindorf

Heuer organisierte die Kaufmannschaft der Reindorf-gasse wieder pünktlich am Freitag vor dem 1. Adventwochenende den großen **Straßen-Adventkranz**, der dann auch am gleichen Abend in Anwesenheit von Obmann Hans Hatzl und Frau Bezirksvorsteherstellvertreterin Merja Biedermann von **Pater Markus** gesegnet worden ist.



Auftakt zum 140-Jahr-jubiläum des Mariazeller Vereins Reindorf im heurigen Jahr bildete gleichsam die **Feier des Patroziniums am 8. Dezember** unter anderem mit dem Gebet vor dem Mariazeller Altar, der 1929 anlässlich des 50jährigen Bestehens errichtet worden war. **Pater Ludwig** trug dabei die unbemantelte **Mariazeller Muttergottes** vom Hochaltar zum Gnadenaltar.

Allseits gelobte Weihnachts-Waren und auch köstliche Kekse konnte man auf dem **Adventmarkt** erstehen, interessante Bücher fand man auf dem **Büchermarkt** und auch der Pfarr-Punschstand hatte wieder geöffnet. Schon nahe am Weihnachtsfest fand das qualitativ äußerst hochstehende Rein-



dorfer Adventkonzert statt. Diesmal schon zum zweiten Mal hatte man den slowakisch-ungarischen **Kirchenchor „Sancta Maria“** der slowakischen Kleinstadt

Šamorin mit seiner **Chorleiterin Inka Galbáčová** eingeladen und die zahlreichen Zugabe-Rufe am Ende zeigten, welch positives Echo es auch heuer



während des Konzerts und auch danach gab. - Mit dabei waren die Vertreter der beiden **Sponsoren**: Herr Hans Hatzl für die **Kaufmannschaft** und Frau Barbara Kreilinger für den **Kulturverein 15**. **Pater Markus** bedankte sich für das sehr gute Konzert und predigte auch noch in den kommenden Gottesdiensten über seine positiven Eindrücke.



Ein wesentlicher Aspekt der christlichen Weihnachtsvorbereitung ist der Besuch der **Rorate zu dunkler Morgenstunde**, die auch diesmal in unserer Pfarre wieder reichlich genützt wurde, wie auch das daran anschließende Frühstück im Saal.

Ein etwas stillerer Termin ist der

jährliche **ökumenische Adventgottesdienst** im Pensionistenwohnhaus, der mit einer **Bildbetrachtung des evangelischen Pfarrers Michael Bickelhaupt** und einer Schriftauslegung durch **Pater Gottfried** sehr gut zum Weihnachtsfest hinführte.



Weihnachten in Reindorf

Und dann geschah es wieder, wir feierten das Fest der Menschwerdung Gottes. In der Pfarrkirche wiederum sehr eindrucksvoll und bildreich in der **Kinder- und Seniorenmesse**, festlich dann in der **Christmette** und danach in den weihnachtlichen **Festmessen in allen**

Kirchen unseres Pfarrgebietes sowie auch im Pensionistenwohnhaus.

Dankbar angenommen wird auch die Möglichkeit, das **Friedenslicht** von der Kirche mit nach Hause zu nehmen.

Einen herzlichen Dank allen, welche die Advent- und Weihnachtstage in Reindorf so schön gestaltet haben und auch all jenen, welche die festlichen Stunden bei uns aufgesucht und auch wieder viel gespendet haben!

E.M.



Priesterweihe von Pater Matthias Gabriel COP



Geboren und aufgewachsen bin ich in einer gläubigen Familie in **Oberwart**. Nach der Matura am Gymnasium leistete ich den Präsenzdienst und studierte danach Betriebswirtschaft in Wien.

In dieser Zeit wurde **Papst Johannes XXIII.** selig gesprochen. Die **Liebe und Güte** dieses Mannes machten auf mich einen tiefen Eindruck, und ich begann, jeden Tag den Rosenkranz zu beten und auch unter der Woche zur Heiligen Messe zu gehen. Immer am Beginn des Semesters verteilten die Kalasantiner und die Schwestern der Jüngersuche vor den Univer-

sitäten Einladungen zur Eucharistischen Anbetung. Das Studentenheim, in dem ich wohnte, lag ganz in der **Nähe der Kalasantinerkirche**, und als ich zum ersten Mal in diese Kirche kam, wurde ich gleich nach wenigen Minuten von einer Schwester der Jüngersuche angesprochen und bald darauf zu einer Gebetsgruppe eingeladen. Von da an hatte ich zwei geistliche Standbeine: In Wien war es das „Kala“, und am Wochenende engagierte ich mich in Oberwart im Pfarrgemeinderat, in der Jugendarbeit und als Organist. Nach dem Abschluss des BWL-Studiums arbeitete ich in einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Wien.

Da das tägliche Beten mir große Freude bereitete und ich immer noch alleinstehend war, kam mir mit zunehmendem Alter immer mehr der Gedanke, einen geistlichen Beruf zu ergreifen. Nach langem Hin- und Herüberlegen begann ich schließlich die **Kandidatur bei den Kalasantinern** und **studierte nach der Noviziatszeit Theologie** in Wien. 2017 legte ich die Ewige Profess ab, und am 24. Februar 2019 wurde ich zum Diakon geweiht.

Als **Diakon** war ich in der **Pfarr Reindorf und in der Kalasantinerkirche** im Einsatz, jetzt freue ich mich auf meine weitere Tätigkeit in der Dompfarre Eisenstadt.

P. Matthias Gabriel (Pfarrblatt der Dom- und Stadtpfarre Eisenstadt - 3 /Oktober 2019)

Einladung zur Priesterweihe

*von P. Matthias Gabriel COP
durch den Bischof von Eisenstadt
Dr. Ágidius Zsifkovics*

am Sa 25. Jänner 2020, 10 Uhr
in der Kalasantinerkirche Wien

Primiz Eisenstadt (Dom): 26.1., 9 Uhr

Primiz Oberwart: 2.2., 10 Uhr

Primiz Reindorf: So 23.2., 10 Uhr



Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für:

JÄNNER: Wir beten, dass Christen, Angehörige anderer Religionen und alle Menschen guten Willens sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen.

FEBRUAR: Wir beten, dass der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht gehört und beachtet wird – insbesondere der Opfer des Menschenhandels.

Offenlegung nach § 25 MG:

Alleininhaber: Pfarre Reindorf,
Reindorfstraße 21, 1150 Wien.

Grundsätzliche Richtung:

„Pfarrblatt Reindorf“ ist eine Zeitung der Pfarngemeinde Reindorf. Sie vermittelt für das heutige Leben der Christen notwendige Informationen und will an Ereignissen, Problemen und Hoffnungen der lokalen Kirche und der Weltkirche teilhaben lassen; durch Mission und Evangelisierung bringen wir den Menschen die Hoffnung Christi.



Heilige im Jänner

- 8.1. Hl. Severin, Mönch
- 15.1. Hl. Arnold Janssen
- 17.1. Hl. Antonius
- 21.1. Hl. Agnes
- 22.1. Hl. Vinzenz
Sel. Ladislaus
Batthyani-Strattmann
- 24.1. Hl. Franz von Sales
- 25.1. Pauli Bekehrung
- 28.1. Hl. Thomas von Aquin
- 29.1. Hl. Josef Freinademetz
- 31.1. Hl. Don Bosco

Heilige im Februar

- 3.2. Blasius
- 4.2. Rabanus Maurus
- 6.2. Paul Miki und Gefährten
- 8.2. Josefine Bakhita
- 10.2. Scholastika
- 11.2. Unsere Liebe Frau im
Lourdes
- 14.2. Cyrill und Methodius
- 22.2. Kathedra Petri
- 23.2. Polykarp
- 24.2. Matthias
- 25.2. Walburga



Wie jedes Jahr waren auch heuer wieder **die Sternsinger in unserer Pfarre** unterwegs. Vier Tage lang waren die Könige bemüht, die Botschaft von der Geburt Jesu in unser Pfarrgebiet zu tragen. Eine sehr anstrengende Herausforderung, welche die Kinder gerne auf sich genommen haben, um **für Projekte in Nairobi** Geld zu sammeln. Bei der gemeinsamen Jause haben die Kinder ihre Geschichten ausgetauscht, was sie unterwegs so erlebt haben, bzw. wovon sie im Herzen berührt wurden:

*„Beim Sternsingen hat mir am meisten gefallen, dass es sehr viele Leute gab, die sehr nett zu uns waren. Außerdem hat mir gefallen, dass wir auch viele Süßigkeiten bekommen haben und dass wir das Geld für Kinder spenden.“
Stefanie (11 J.)*



„Mir hat am besten gefallen, dass wir eine alte Oma besucht haben. Sie hat sich sehr gefreut, dass wir für sie gesungen haben.“ Patrick (7 J.)

*„Gefallen hat mir, dass ich für arme Leute sammeln durfte. Und dass wir im Altersheim waren und sich die Bewohner so gefreut haben.“
Isabella (7 J.)*

„Meine Schwester hat mitten auf der Straße ihre Krone verloren. Ein Polizist in seinem Auto hat das gesehen und uns mit seinem Lautsprecher angefunkelt. So hat sie es bemerkt und konnte ihre goldene Krone holen.“ Samuel (10 J.)

„Wir haben Gottes Frieden zu den Menschen gebracht.“ Emily (6 J.)

Wir bedanken uns bei allen Spendern für deren großzügige Unterstützung (insgesamt € 3 777,88) für zahlreiche Projekte der Sternsingeraktion 2020!

Es sind verstorben:**im November & Dezember:**

Dipl. Ing. BAUER Theodora (*1924)

HORNACEK Wilhelm (*1953)

KEPPERT Gerhard (*1955)

FUHRY Kurt (*1944)

HECHT Kurt (*1923)

HUMPELSTETTER Karl (*1940)

STJEPANOVIC Ruza (*1959)

BLUMESBERGER Charlotte (1939)

CZERNIN MAC DONALD Marlene
(*1929)

EDER Walter (*1943)

MIKSCH Hildegard (*1928)

HRUSCHKA Gertrud (*1928)

BÜRGER Hans (*1940)

DELLA LUCIA Ernestine (*1922)

JOSEF Margaretha (*1934)

NUHL Irmgard (*1937)

Es wurden getauft:

Josef Matthäus

Maria Anna Luise

Ben

**KINDERLOBPREIS**

in Pottenstein, Pfarrsaal

am Sa 25.1. und Sa 28.3.

von 14.30 bis 17.30 Uhr

Vortrag von **Teresa Zukic**

„Zwölfmal Segen für dich -

Überrascht von der Freundschaft
mit Gott“

25.1., 19.30, Pfarrsaal Pottenstein

www.gotteskinder.net**Bilanz 2019**

In Reindorf wurden verkauft:

3. Welt-Waren um: € 607,09

Missio-Aktionswaren: € 348,00

*Die zusätzlichen € 160,00 Spenden überweisen wir auf das Konto der Afrika-Hilfe von Pfarrer Emeka Emeakaroha.****Wir sagen herzlich: Danke!***

EZA Fairer Handel hat 1975 den Fairen Handel in Österreich begründet. Sie arbeitet mit 140 Partnerorganisationen in Lateinamerika, Afrika, Asien und dem Nahen Osten. EZA-Produkte finden Sie während des ganzen Jahres in Weltläden, im Naturkostfachhandel, im Lebensmitteleinzelhandel sowie im EZA-Onlineshop. - EZA ist auch ein Klimabündnisbetrieb.

**Freitag 6. März 2020**

„Steh auf, und geh!“ Joh. 5,2-9a

**ökumenischer Gottesdienst
18.00 Uhr, Stephansdom**

Frauen aus Simbabwe in Afrika haben die Liturgie geschrieben.

DANKE**für Ihre Spenden:****im November:**

Sanierung:	€ 422,75
Heizungskosten:	€ 453,32
Inlandshilfe der Caritas:	€ 467,33

im Dezember:

Sanierung:	€ 352,60
Kirchenschmuck:	€ 402,96
Heizungskosten:	€ 355,72
Krippenrenovierung:	€ 591,33
Haus der Barmherzigkeit	€ 172,59

Herz-Jesu-Freitag

(jeden 1. Fr. im Monat, Pfarrkirche)

17.45 RK, 18.30 Hl. Messe;

bitte eine Blume mitbringen,
danach gestaltete Anbetung **bis 21 Uhr**

WINTERORDNUNG

**Von Dezember bis 8. April
sind Rosenkranz & Hl. Messen:**

- an **Wochentagen** in der geheizten **Marienkappelle** (Zugang: Ölweing. 2, Sakristei-Eingang der Kirche)
- von **Samstagabend** bis **Sonntagabend** sowie an Feiertagen in der **Kirche**

Weitere Sonntagsgottesdienste im Pfarrgebiet

- ♣ **Kalasantinum**, P. Schwartz-G. 10
Sonntag: 10.30 und 18.30 Uhr
- ♣ **Schulschwestern**, Fünfhausg. 23
Sonntag: 7.30 Uhr

Gottesdienstordnung

Hl. Messen	<u>Sonntag:</u> 8.00, 10.00, 18.30 <u>Wochentag:</u> 8.00 Montag bis Samstag 18.30 Dienstag, Freitag und Samstag
Rosenkranz:	Sonntag um 9.00 Uhr; Di, Fr und Sa jeweils 17.45 Uhr vor der Abendmesse (Di, Fr Kapelle, sonst Kirche)
Beichtgelegenheit:	Sonntag 7.45-8.00 und 9.45-10.00; Di, Fr und Sa während des Rosenkranzgebets
Anbetung:	werktags 8.30–9.15 / Fr 8.30-17.45; derzeit in der Kapelle
Nachtgebet	Freitag 19.15: Dank, Fürbitte, Lobpreis bis 20 Uhr (Kapelle)
Seniorenrunde:	am Fr 31. Jänner u. 28. Februar um 15.00 im Pfarrsaal
Pensionistenwohnhaus:	Hl. Messen am Sa. 18. Jän. u. Sa. 15. Feb. um 10 Uhr
Pfarrkanzlei:	Mo, Di, Do 8.30–11.00 Uhr sowie Mi 16.00–18.00 Uhr

So 12.1. Taufe des Herrn - Kollekte für Strom und Heizung

Fr 17.1. 18.30 Heilungsgottesdienst (Kirche) mit anschließendem Gebet

18. – 25. Jänner: Gebetswoche für die Einheit der Christen

„Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ Apg 28,2

Sa 18.1. 17.45 Feierlicher RK, Hl. Messe d. Mariazeller Vereins; Agape

So 19.1. 2. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für Sanierungsarbeiten

Nach allen Hl. Messen Einzelsegen

10.00 **KiWoGoDi** für Kleinkinder

11.00 – 18.30 Anbetung vor dem Allerheiligsten / Marienkapelle

Sa 25.1. 10.00 *Priesterweihe von P. Matthias (Kalasantinerkirche, siehe S. 10)*

So 26.1. 3. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag der Bibel

Mi 29.1. 18.30 PGR-Sitzung

Fr 31.1. 15.00 Seniorenrunde mit Seniorenegeburtstagsfeier

Sa 1.2. 8.00 Seelenmesse für alle im Jänner Verstorbenen

17.45 Feierlicher RK des Mariazeller Vereins

So 2.2. Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess

Blasius-Segen nach allen Heiligen Messen

18.30 Hl. Messe mit Lichterprozession

Beginn der Semesterferienwoche (3. - 8.2.; normale Gottesdienstordnung)

Mo 3.2. 8.00 Hl. Messe mit Blasiussegen (Kapelle)

Mi 5.2. 18.30 „Bibel erleben - Gott spüren“ (Bibelabend im Pfarrsaal)

Sa 8.2. 14.00 Familien-Nachmittag (Family in God)

So 9.2. 5. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für Strom und Heizung

10.00 **KiWoGoDi** für Kleinkinder

Sa 15.2. 17.45 Feierlicher RK, Hl. Messe d. Mariazeller Vereins; Agape

20.30 Pfarrball der Wiener Kalasantinerpfarren (siehe S. 7)

So 16.2. 6. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für Sanierungsarbeiten

Fr 21.2. 18.30 Heilungsgottesdienst (Kirche) mit anschließendem Gebet

Sa 22.2. 14.30 Kinderfasching im Pfarrsaal (siehe S. 16)

So 23.2. 7. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Primizmesse von Pater Matthias Gabriel COP

Mi 26.2. **Aschermittwoch** - Fast- und Abstinenztag, Beginn der Fastenzeit

Hl. Messen um 8.00 (Kapelle) und 18.30 (Kirche), Aschenkreuz

Fr 28.2. 15.00 Seniorenrunde mit Seniorenegeburtstagsfeier

17.45 1. Kreuzweg in der Kirche, anschl. Hl. Messe in der Kapelle

Sa 29.2. 8.00 Seelenmesse für alle im Februar Verstorbenen

Fatimatage

Mo 13. 1. und Do 13. 2.
in der Kalasantinerkirche:
17.45 Rosenkranz
18.30 Hl. Messe
19.30 Lichterprozession
Anbetung bis 21 Uhr

Maria Lichtmess

So 2. Februar
18.30 Hl. Messe mit
Lichterprozession



Kerzenverkauf:
am 1. und 2. Februar nach
allen Heiligen Messen

Blasius-Segen

So 2. Feb.: nach allen Hl. Messen
Mo 3. Feb.: nach 8.00-Messe (Kapelle)



Fastenzeit-Kreuzweg



jeden Freitag um
17.45 Uhr in der
Pfarrkirche

anschl. Hl. Messe in der Kapelle

Kinderfasching

Sa 22. Februar

14.30 – 17.00 Uhr

Schwungvoller Kindernachmittag
mit Spielen, Tanzen, Musik, Krap-
fen und Getränken,



*Komm
in bunter
Verklei-
dung!*

Tauferneuerung

So 8. März, 10 Uhr



Erstkommunionvorbereitungsmes-
se mit Tauferneuerung und Taufen

Suppensonntag

22. März

10.00 Uhr-Gottesdienst
mit Dr. Emeka Emeakaroha
anschließend Vortrag



während der Sup-
penmahlzeit
im Pfarrsaal

Das März-April-Pfarrblatt erscheint am Samstag, 29. Februar 2020.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Reindorf
Redaktionsteam: Pater Markus F. COP, Sr. Edith, Sabrina Seyer, Erwin Matl u. Markus Mroz
F.d.I.v.: P. Markus Fleischmann COP; Reindorfgasse 21, 1150 Wien, Tel. 01/893-24-96;
DVR 0029874 (1792) **e-mail:** pfarrkanzlei@reindorf.at www.reindorf.at

